

Bürgerverein Horn-Lehe e. V.

-gegründet 1926-

Prof. Dr. Heiner Hautau

-Vorsitzender-



Jahresbericht 2020

Mitgliederentwicklung 2020

Die Mitgliederentwicklung des Bürgervereins verlief im Jahr 2020 leider nicht zufriedenstellend, da wir im Jahr 2019 insgesamt 9 Mitglieder durch Tod oder Austritt verloren haben. Im Einzelnen zeigte sich folgende Entwicklung:

Gesamt Mitglieder 31.12.2019

357 Einzelmitglieder + 25 Firmenmitglieder. **Insgesamt 382**

Gesamt Mitglieder am 31.12.2020

348 Einzelmitglieder + 25 Firmenmitglieder: **Insgesamt 373**

7 Mitglieder waren im Jahr 2020 verstorben

Besondere Geburtstage:

Am 2. September 2020 konnten wir dem ältesten Mitglied des Bürgervereins, Herrn Alfred Michaelis, zum 100. Geburtstag gratulieren.

Zusammensetzung des Vorstands

Dem Vorstand des Bürgervereins gehören insgesamt 7 Personen an.

Für die Tätigkeit als Beauftragte für Kultur- und Vereinsleben konnten wir Frau Ursula Vosteen-Willms gewinnen, die diese Aufgabe seit September 2019 bis zu ihrer Wahl in Vertretung übernommen hat.

Vorsitzender	Prof. Dr. Heiner Hautau
Stellvertretender Vorsitzender	Konnte noch nicht gewählt werden
Rechnungsführer	Dieter Hollwedel
Schriftführerin	Franca Tech
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit	z.Zt. nicht besetzt
Beauftragter für Stadtteilgestaltung	Uwe Fietz
Beauftragter für Kultur u. Vereinsleben	Vom Vorstand in Vertretung beauftragt: Ursula Vosteen-Willms (seit Sept. 2019)
Beauftragter für Jugend und Integration	Titus Wessel
Vorstandsmitglied mit besonderen Aufgaben	Klaus Nullmeyer
Beauftragter mit besonderen Aufgaben EDV (o. Vorstandstätigkeit)	Andreas Hinken

Der Vorstand tagte an insgesamt 4 Terminen im Januar, März, Juli und Oktober.2020

Beauftragte für Kultur-und Vereinsleben

Im September 2019 wurde Frau Ursula Vosteen-Willms vom Vorstand beauftragt, diese Funktion in Vertretung bis zur nächsten Mitgliederversammlung wahrzunehmen. Sie organisiert seitdem die Veranstaltungen für die Mitglieder des Bürgervereins zur Förderung der Geselligkeit des Vereinslebens sowie die Teilnahme an kulturellen Angeboten.

Traditionelle Veranstaltungen

Der Neujahrsempfang konnte am 24. Januar 2020 mit 70 Teilnehmern im Hotel Landgut Horn durchgeführt werden.

Nach der Begrüßung der Gäste durch Prof. Dr. Hautau sprach die Sprecherin des Beirates Horn-Lehe, Frau Heike Menz, über die Arbeitsschwerpunkte des Beirates Horn-Lehe im vorangegangenen Jahr. Den Festvortrag hielt Frau Prof. Dr. Momika Rhein, Stv. Direktorin von Marum-Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen über die Perspektiven des Klimawandels und dessen Auswirkungen auf die maritime Umwelt in Deutschland und Nordeuropa.

Abschließend erfolgte die Ehrung für langjährig ehrenamtlich tätige Bürgerinnen in Horn-Lehe für Frau Anne Christensen, Frau Margret Hops und Frau Ute Schünemann für ihren selbstlosen Einsatz in der Betreuungsarbeit im Hospiz Horn.

Das Kohl & Pinkel-Essen konnte am 9. Februar 2020 mit 35 Teilnehmern bei musikalischer Unterhaltung im Hotel Landgut Horn durchgeführt werden.

Theaterbesuche:

Am 23. Februar wurde mit 25 Teilnehmern die GOP Varieté-Show Sombra besucht. Die Theaterfahrt nach Bremerhaven konnte nicht durchgeführt werden.

Ausflugsfahrten zu touristischen Ziele in der Region

Konnten nicht durchgeführt werden

Weitere Veranstaltungen

- Der jährliche Laternenumzug konnte nicht durchgeführt werden.
- Der Volkstrauertag wurde am 15.11.2020 mit unserer Beteiligung auf der Fritzewiese durchgeführt. (nur Kranzniederlegung)
- Die Weihnachtsfeier im Hotel Landgut Horn konnte nicht durchgeführt werden

Aufgabenbereich und Tätigkeit der Ausschüsse

Historischer Arbeitskreis

Der Arbeitskreis wird seit 2010 mit der Zielsetzung durchgeführt, die historische Entwicklung von Horn-Lehe thematisch zu erfassen und zu dokumentieren. Der Arbeitskreis dient damit der Heimatpflege und Heimatkunde.

Der Arbeitskreis verwaltet auch das historische Archiv des Bürgervereins. Dieses ist jeden Montag von 16-18 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet.

Weitere Aufgabe des Arbeitskreises ist das Erarbeiten, Erstellen und Durchführen von Ausstellungen, Schriften, Vorträgen und Führungen zur historischen Vergangenheit von Horn-Lehe. Hierzu hat es im letzten Jahr keine Aktivitäten gegeben.

Zwei wichtige Dokumente des Arbeitskreises, nämlich die Chronik „825 Jahre Horn und Lehe“ sowie *90 Jahre bürgerschaftliches Engagement in Horn-Lehe*“ können auf unserer Homepage als pdf-Dateien mit dem Computer heruntergeladen werden.

Arbeitskreis „Stadtteilgestaltung“

Die Leitung des Arbeitskreises erfolgte durch Uwe Fietz als Beauftragter für Stadtteilgestaltung in Zusammenarbeit mit dem 1. Vorsitzenden des BV. Aufgabe des Arbeitskreises ist die kritische Auseinandersetzung mit der örtlichen Stadtteilentwicklung aus der Sicht der betroffenen Horner Bevölkerung in den Bereichen Gewerbe und Dienstleistungen – Zentrenentwicklung – Wohnungsbau – Grün- und Freiräume – Freizeit und Verkehr.

Folgende Aktivitäten bildeten im vergangenen Jahr den Schwerpunkt der Aktivitäten:

Als Beitrag des Bürgervereins zur Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans Bremen VEP 2025 wurde vom Arbeitskreis das „Zukunftsorientierte Mobilitätskonzept SPNV/ÖPNV/RV für Horn-Lehe im Bereich Universität/ Technologiepark erarbeitet. Das gesamte Dokument kann auch auf unserer Homepage als pdf-Datei „mobilitaetskonzept _horn_lehe“ auf Ihrem PC eingesehen werden.

Weiterhin beteiligte sich der Arbeitskreis an der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Lärmaktionsplans Bremen-.3. Stufe mit der Forderung, dass die Lärm-sanierung unserer Sportanlage Fritzwiese in den Lärmaktionsplan aufgenommen wird.

Als weitere Aufgabe ist in diesem Zusammenhang das Engagement in der Graffiti-Entfernung zu betrachten. Schwerpunkte waren wie im letzten Jahr die Schaltkästen der Telekom und der SWB.

Zur Unterstützung der Aufgaben des Arbeitskreises beschäftigte der Bürgerverein auch im Jahr 2020 Herrn Petar Aleksandrov im Rahmen einer geringfügig entlohnten Beschäftigung. Herr Aleksandrov wurde bei der Rhododendronpflege und der Graffiti-entfernung eingesetzt.

Vereinsübergreifende Kontakte des Vorstands

- Teilnahme an den Beiratssitzungen
- Informationsgespräche mit dem Polizeirevier Horn-Lehe
- Informationsgespräche mit den Altenpflegeeinrichtungen in Horn-Lehe, insbesondere mit dem Johanniterhaus (Herr Claus)
- Informationsgespräche mit der Ortsamtsleiterin Frau Köstner
- Teilnahme an der Hauptversammlung des Verbandes Bremischer Bürgervereine
- Informationsgespräch mit dem Bürgerverein Borgfeld
- Teilnahme an den Sitzungen des Sozialen Arbeitskreise „Alter“ in Horn Lehe der Paritätischen Gesellschaft für Soziale Dienste
- Mitwirkung im Beirat der Stiftung Bremer Rhododendron-Park

Unser Engagement für die Horner Mühle

Unser Engagement für die Horner Mühle beschränkte sich im vergangenen Jahr darauf, die Mühle in regelmäßigen zeitlichen Abständen zum Laufen zu bringen, wenn die Windsituation es ermöglicht. Da hierzu unser Müllermeister Lür Kaemena aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage ist, wird diese Aufgabe von Herrn Franz Schnelle, dem Bremer Windmühlenbeauftragten, wahrgenommen. Wir sind aber nach wie vor auf der Suche nach einer Person, die besonderes Interesse an der Mühle mitbringt und in die Bedienung der Mühle eingewiesen werden möchte. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei der Suche nach einer solchen Person behilflich sind!

Arbeitskreis „Kulturraum Horn-Lehe“

Leiterin des Arbeitskreises ist Monika Dietrich-Lüders.

Aufgabe des Arbeitskreises ist die Förderung des kulturellen Lebens in Horn-Lehe durch Mitarbeit kulturinteressierter Bürger als auch Künstler. In gemeinsamer Planung werden Lesungen, Musik, Theater, Kabarett, Malerei, Fotografie, Vorträge, Tanz und weitere Kulturprojekte dargeboten. Auch hier konnten die Veranstaltungen wegen Corona nur bis Mitte März durchgeführt werden.

Der Kulturraum ist ein Arbeitskreis des Bürgervereins und veranstaltet seit 2012 kulturelle Veranstaltungen für die Bürger unseres Stadtteils. Unser Ziel ist es, eine feste Kulturstätte zu schaffen. Zuspruch fanden wir dafür auch beim Beirat Horn-Lehe. Doch wir sind auch auf die Unterstützung aller Bürgervereins-Mitglieder und der Horner Bevölkerung angewiesen.

Die Einnahmen durch unsere Veranstaltungen dienen der Realisierung dieses Projekts. Leider mussten wegen Corona unsere Veranstaltungen 2020 zum großen Teil abgesagt oder verschoben werden, besonders auch, weil uns kein großer Raum zur Verfügung steht, in dem trotz der Abstandsregeln noch genug Platz wäre.

Sehr gern können Sie uns auch mit Spenden an den Verein (Stichwort *Kulturraum Bürgerhaus*) unterstützen.

Das Team des *Kulturraums* organisierte 2020 folgende Veranstaltungen:

2 Lesungen

1 Vortrag

2 „Kulturraum-Talk“-Abende (in der Sparkasse Mühlenviertel)

9 Abende „Plattdeutsche Gesprächsrunde“

1 Origami-Kurs

1 Bücherflohmarkt

7 Literaturkreis-Abende (teilweise draußen oder als Telefon-Konferenz)

Außerdem gab und gibt es **regelmäßige Treffen im Alten Ortsamt**

Alle zwei Wochen trifft sich die Gruppe **Experimentelle Fotografie** (z.Zt. als ZOOM-Konferenz); einmal im Monat findet eine offene **Skatrunde** statt (war 2020 nur dreimal möglich); jeden 3. Dienstag im Monat gibt es die Möglichkeit, **Schach** zu spielen (2020 nur zweimal wöchentlich, montags ist das **Büchercafé** (und **Stadtteilarchiv**) geöffnet (2020 vor allem Januar bis März und im Sommer)

Der **KR-Flohmarkt** konnte leider 2020 nicht stattfinden.

Über Veranstaltungen informiert der *Kulturraum* auf seiner **Homepage** www.kulturraum-horn-lehe.net oder im **Veranstaltungskalender** unter: www.bv-horn-lehe.de. Sie können sich auch gern Plätze reservieren lassen (E-Mail: kulturraumhornlehe@web.de).

Der *Kulturraum* ist auch im sozialen Netzwerk **facebook** zu finden:

www.facebook.com/Kulturraum.Hornlehe.

Bei **nebenan.de** weisen wir regelmäßig auf unsere Veranstaltungen hin.

Über die Veranstaltungen informieren wir normalerweise auch durch die Rundmails des Vereins und mit Aushängen in den **Schaukästen** in Horn, außerdem über Pressemitteilungen und **Handzettel**.

Leider mussten auch 2021 schon viele Veranstaltungen ausfallen, wann wir wieder starten können, bleibt weiter unklar. Der *Kulturraum* hofft, nicht in Vergessenheit zu geraten.

Monika Dietrich-Lüders